

You're not alone - Freunde für's Leben

Autoren: Yamica&Kasumi

Von abgemeldet

Kapitel 1: Nach der Party

Titel: You are not alone - Freunde fürs Leben

Untertitel: Nach der Party

Teil: 1/

Autor1: Kasumi

Email: kasu@naxa-noon.net

Autor2: Yamica

Email: sano@rkwelt.de

Fandom: LOTR RPS

Rating: PG

Inhalt: Orli hat ein mächtiges Problem, doch Craig will ihm beistehen.

Warnungen: noch keine

Pairing: Craig Parker / Orlando Bloom

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Es war bereits nach 2:00 Uhr und langsam wollte Craig wirklich ins Bett. Aber die Party war noch im vollen Gange und in diesem Gedränge seinen Fahrer zu finden, würde einige Zeit beanspruchen. Dennoch hoffte er, Orlando bald zu finden, der versprochen hatte nicht zu viel zu trinken, damit er diesmal fahren konnte.

Orlando lehnte unterdessen an der Bar und war in ein Gespräch mit Elijah vertieft. Da Craig nicht unbedingt drängelt wollte, setzte er sich erst mal auf einen Hocker neben die beiden. Orlando bemerkte es zunächst gar nicht. Er war viel zu sehr in seine Diskussion vertieft.

Craig gähnte und stupste den Jüngeren schließlich doch sanft in den Rücken.

Orlando drehte sich ob dieser Berührung erschrocken um. Sein Blick fiel auf Craig und er musste unwillkürlich grinsen. "Schon müde?" fragte er.

"Ich bin nicht mehr der Jüngste"; verteidigte sich Craig auch grinsend.

"Das stimmt allerdings" grinste er ihn an.

"Danke... also? Fahren wir?"

Orlando nickte und erhob sich von seinem Hocker. Er umarmte Elijah noch einmal kurz, dann machte er sich mit Craig gemeinsam auf den Weg nach draußen.

Der betrachtete ihn mit schief gelegtem Kopf. "Bist du sauer, weil du schon gehen musst? Sonst kann ich auch noch etwas warten oder ich nehme ein Taxi..."

Der Angesprochene schüttelte nur den Kopf und winkte ab. "Ach was.. Mir sind sowieso gerade die Argumente ausgegangen" versicherte er mit einem Lachen.

"Dir? Wow..... worum ging's denn?"

Orlando grinste verlegen.

"Okay, alles klar..... wen wolltet ihr diesmal abschleppen?"

"Nein.. Darum ging es nicht.", erklärte dieser. "Es ging um den Ruhm... Na ja.. Ich meine.. das ist nicht immer positiv.." druckte er herum

"Findest du? Weil du keinen Schritt mehr machen kannst ohne verfolgt zu werden? Wie viele Fotografen war denn auf der Party hier?"

"Keiner.. Also ich hab zumindest keinen gesehen. Aber ich meinte auch eher diese ganzen Teenies die einem hinterher rennen... Aber Elijah findet das alles ganz toll."

"Er gehört ja selber noch fast zu der Generation.....und du tu mal nicht so, als ob du schon weißt wer wie alt wärst..."

"Ich meinte eher, dass er damit groß geworden ist. Für mich kommt das alles so plötzlich, so unerwartet. Ich komme grad erst frisch von der Schauspielschule und schon bin ich ein großer Star, verstehst du?" Unsicher blickte der junge Brite ihn an.

"Aber es ist im Grunde das was du wolltest....." Craig legte ihm einen Arm um die Schulter, während sie zum Auto gingen. "Außerdem...so lange du Freunde hast die dich auf dem Boden halten, kann es gar nicht so schlimm werden."

Orlando lächelte leicht. "Yeah, Mann. So lange ich Freunde wie euch hab, schaff ich das schon"

"Und wenn wir nicht mehr ausreichen, dann hol ich Ian. Der haut dir wieder eins runter und du bist wieder normal.....", lachte Craig und hickte leise, da er wohl ein paar Drinks zu viel gehabt hatte.

Orlando, der das genau gehört hatte, lächelte ihn Schelmisch von der Seite an. "Ach.. Jetzt weiß ich, warum ich fahren sollte..."

"War abgemacht...nächstes mal wieder anders rum....rum...ja, der war gut...."

Ob dieser Worte begann Orlando lauthals zu lachen.

"Hast du meinen Film 'Fluch der Karibik' gesehen?"

"Sicher.....wer nicht? Hab ihn sogar auf DVD....jawohl ich unterstütz meine Freunde."

Orlandos Grinsen wurde breiter. "Dann weißt du doch sicher, wem du grade unglaublich ähnlich warst, oder?"

"Den Gang krieg ich nie hin...."

Der Blick, den ihm der Brite ob dieser Aussage zuwarf war mehr als eindeutig. "Wenn du noch ein bisschen mehr trinkst, schaffst du auch das!"

"Wie hackedicht war eigentlich Depp beim Drehen...?"

"Der? Der war nüchtern... Der ist immer so... Das ist halt ein wahrer Schauspieler"

"Und wir sind unwahre?"

Orlando lachte leise. "Du sicher nicht. Du hast schon viel Erfahrung. Ich habe grade mal in ein Paar Filmen mitgespielt..."

"Wenn du erst mal so alt bist wie ich..."; lachte Craig in bester Großvatermanier und stoppte vor Orlis Wagen. "Mist...zugefroren.. ich hoffe du hast Enteiserspray dabei..."

Orlando ließ die Schultern sinken. Dann schüttelte er den Kopf. "Nope.. Hab ich nicht!"

"Viel Spaß beim Kratzen, Bloom..."

"Na danke.. Willst du zu Fuß nach Hause gehen, oder was?" fragte dieser daraufhin empört

"Nein, ich kann warten...lass erst mal den Motor an."

Der Brite tat, wie ihm geheißen. Er kratzte mit dem Schlüssel das Schloss frei und ließ sich dann auf den Sitz fallen um die Heizung zu starten.

"Eiskratzer?", versuchte Craig sein Glück.

Orlando nickte und angelte unter den Sitz.

Auffordern hielt ihm Craig die Hand hin.

Triumphal hielt er kurz darauf zwei rote Eiskratzer in den Händen.

Einen drückte er Craig in die Hand, den anderen nahm er selbst. "Dann mal an die Arbeit" grinste er..

"Und das um diese Uhrzeit...." Aber brav machte Craig sich an die Arbeit, während er den Jüngeren immer mal wieder aus dem Augenwinkel beobachtete.

Dieser stand über die Frontscheibe gebeugt und war damit beschäftigt das Eis abzukratzen. Sein Atem bildete kleine weiße Wölkchen, wenn er ausatmete.

Craig versank dermaßen in diese Betrachtung, dass er gar nicht mehr weiter kratzte und Orli das Auto fast alleine frei kratzen konnte.

Dementsprechend schnell ging sein Atem, als er sich gegen die Tür lehnte. Sein Blick wanderte zum Kiwi.

"Fertig?", fragte dieser verschmitzt grinsend.

Orlando schob schmolend die Unterlippe vor. "Du hast mir ja toll geholfen"

"Hab das Beifahrerfenster frei gemacht."

"Wow.. Das finde ich ja direkt sozial... Um nicht zu sagen total eigennützig" schmolte dieser

"Ach komm schon....ich geb dir dafür nächstes mal einen aus...oder mach dir nachher noch nen heißen Kaffee oder Kakao....."

Orlando lächelte. Er konnte nie lange jemand böse sein. "Na gut..."

"War das ein ja...oder ein ja?"

"Ich würde sagen.. Ein Ja!" erwiderte er mit einem Grinsen.

Craig stieg nun also schnell und schon etwas fröstelnd ins Auto. "Dann komm und gib Gas..."

Lächelnd ließ Orlando sich auf den Fahrersitz fallen, schlug die Tür zu und steckte den Schlüssel ins Zündschloss.

Während Craig es sich schon mal gemütlich machte und den Kopf gegen die Fensterscheibe lehnte.

Mit einem leichten Ruck fuhr Orlando an, dann brauste er los Richtung Notting Hill. Am Ziel angekommen, war Craig bereits eingedöst.

Sanft stupst Orlando ihn an. Eigentlich war es ja viel zu schade den Schlafenden zu wecken, aber er wollte auch noch irgendwann ins Bett kommen.

"Bin wach!", schoss Craig Augenblicklich hoch.

Der Brite kicherte leise.

Craig stand gähmend aus. "Na dann komm, Mr. Bloom! Willst du nun Kaffee oder Kakao?"

Orlando stieg aus und grinste. "Ich denke Kaffee.. Ich muss schließlich noch fahren." Seine Worte wurden von einem Gähnen unterstrichen.

Kritisch guckte Craig ihn an und führte ihn schließlich in seine Wohnung. Er schaltete lediglich eine matte Zimmerbeleuchtung ein, um ihr ohnehin strapazierten Augen nicht zu überanstrengen.

Orlando blinzelte. Es war ja doch ganz schön dunkel hier. Nachdem er sich an das schummrige Licht gewöhnt hatte, blickte er sich in Craigs Wohnung um. Er war noch nie hier gewesen.

Es war ganz ordentlich in der Wohnung, bis auf die Tatsache, dass diverse Zeitschriften auf dem Wohnzimmertisch zerstreut herum lagen. Die Küche, in der Craig nun herum hantierte war offen zum Wohnzimmer hin, konnte man aber durch eine Verbindungstür, auch direkt vom Flur her betreten. "Setz dich doch...."; rief ihm Craig aus der Küche entgegen und das Klappern von Tassen und Kaffeelöffeln war zu hören.

Orlando lächelte und ließ sich im Wohnzimmer auf das Sofa fallen und lauschte den Geräuschen, die Craig verursachte.

Der schien nun wieder wach zu sein und pfiff eine leise Melodie vor sich hin. Schließlich kam er mit zwei dampfenden Tassen Kaffee ins Wohnzimmer und stellte eine Tasse vor Orlando auf den Tisch und setzte sich selber dann in einen bequem aussehenden Fernsehsessel, der mit einem Lammfell ausgestattet war.

Orlando nahm die Tasse dankend und trank einige Schlücke. Immerhin würde er so wieder wach werden.

Seine Augen wanderten zum Kiwi.

Der saß mit angezogenen Beinen in seinem Sessel und schien schon beim Kaffeetrinken zu träumen.

Schlecht sah er ja nicht unbedingt aus, nur irgendwie einsam.

Irgendwann schien Craig zu merken, dass er angesehen wurde und er hob fragend den Blick.

Orlando schenkte ihm ein sanftes Lächeln und einen dankbaren Blick, dann lehrte er seine Tasse mit einem Zug und stellte sie vor sich auf den Tisch.

"Ich mache mich dann mal auf den Heimweg.."

"Bist du denn wieder wach genug dazu?", wollte Craig besorgt wissen. "Nicht dass wir dich morgen von irgend einer Hausecke abkratzen müssen."

Der Brite schenkte ihm ein müdes Lächeln. "Das wird schon gehen, ich hab's ja nicht sonderlich weit..."

"Du kannst sonst auch hier schlafen, wenn du willst....."

Orlando schenkte ihm ein dankbares Lächeln. "Gerne..."

Craig erhob sich aus seinem Sessel und nahm die beiden Tassen wieder an sich.

"Schlafzimmer ist da drüben. Im Schrank hat's Klamotten. Such dir ein Shirt zum Schlafen aus, ich komm auch gleich..."

Orlando nickte dankbar und tapste dann Richtung Schlafzimmer.

Ein T-Shirt war schnell gefunden und kurz darauf lag er schon zusammengerollt auf dem Bett.

Ein paar Minuten später schloss sich die Tür und das Licht ging aus. Dafür knipste Craig die Nachtschlampe auf der anderen Bettseite an, zu oft schon hatten seine Zehen bei Dunkelheit Bekanntschaften mit irgendwelchen Ecken in seinem Zimmer gemacht...